



Hundezentrum Baumann GmbH, Ziegelei 1, 14822 Nichel

LIZENZVERGABE FÜR ZOS-TRAINER IN DEUTSCHLAND / ÖSTERR. / SCHWEIZ

Die ZOS-Trainerlizenzen werden ab 2010 vergeben und in drei Kategorien unterteilt:

- **KATEGORIE 1: LIZENZ-TRAINER ZIELOBJEKTSUCHE FÜR FAMILIENHUNDE**
- **KATEGORIE 2: LIZENZ-TRAINER ZIELOBJEKTSUCHE FÜR FAMILIENHUNDE UND SPORT (LEVEL 1 UND 2)**
- **KATEGORIE 3: LIZENZ-TRAINER ZIELOBJEKTSUCHE FÜR FAMILIENHUNDE UND SPORT (LEVEL 3 UND 4)**

Künftige Lizenznehmer aus Deutschland / Österreich / Schweiz werden ausdrücklich durch die Hundezentrum Baumann GmbH interessierten Hundebesitzern empfohlen. Sie sind zudem berechtigt, das durch Ina und Thomas Baumann markenrechtlich geschützte ZOS-Logo zu Werbezwecken zu verwenden. Nur ZOS-Lizenztrainer gewährleisten die hohen Qualitätsansprüche, die zu einer Weitergabe an Dritte erforderlich sind.

Die ZOS-Trainer-Lizenz wird vergeben nach:

Erfolgreicher Teilnahme an einer Schulungswoche (4,5 Tage)

Erfolgreicher Teilnahme an einer Prüfungswoche (4,5 Tage)

Voraussetzungen zur Teilnahme an ZOS-Schulungswochen zur Erlangung der Trainer- Lizenz

KATEGORIE 1: LIZENZ-TRAINER ZIELOBJEKTSUCHE FÜR FAMILIENHUNDE (AB 2011):

- Der Schulungsteilnehmer nimmt mit einem Hund seiner Wahl teil, der bereits die ZOS durch passives Verweisen (Platz) an einem versteckten Gegenstand vorzeigen kann.
- Die passive Anzeige muss auch auf Distanz gezeigt werden können, wobei der Hund die Verweisposition bis zum Herantreten des Teilnehmers beibehalten muss.
- Grundkenntnisse zur variablen und individuellen ZOS-Konditionierung (ruhige bis nervöse Hunde) werden vorausgesetzt.
- Trainingsübergänge von visuell wahrnehmbaren Gegenständen (offenliegend) zu nur noch geruchlich wahrnehmbaren, versteckten Gegenständen, werden beherrscht.
- Typische Anfangsfehler in der Basiskonditionierung und deren Beseitigung müssen bekannt sein.
- Unerwünschtes Anzeigeverhalten wie beispielsweise Kratzen oder Bellen muss korrigiert werden können.

KATEGORIE 2: LIZENZ-TRAINER ZIELOBJEKTSUCHE FÜR LEVEL 1 UND LEVEL 2:

Die Kategorie 2 beinhaltet die Lizenztrainervergabe für die Kategorie 1 (Familienhunde). Neben den bereits genannten Voraussetzungen für die „Familienhund-Variante“ (siehe oben), müssen nachstehende Kriterien erfüllt werden können:

- Erfolgreiche Teilnahme an einer schriftlichen Eingangsüberprüfung (Kompetenzgrundlagen). Bei Nichterfüllen gilt die Zulassung zur Schulungswoche als nicht erfüllt. Rückerstattung von 70.- Euro aus der getätigten Anzahlung von 120.- Euro.
- Dem Schulungsteilnehmer sind die wesentlichen Inhalte der Wettkampfprüfungsordnung bekannt.
- Die Fähigkeit zur Konditionierung von Anzeigeverhalten unter erschwerten Bedingungen wie beispielsweise verschiedene unebene Untergründe, Kletterlagen oder beengte Räumlichkeiten, wird vorausgesetzt.
- Ebenso müssen die Konditionierungsmöglichkeiten zum Ausschluss des Individualgeruches, Spielzeugverleitungen sowie der Ausschluss von Materialgleichheit (Bsp.: eigenes Feuerzeug von baugleichen Feuerz. geruchlich unterscheiden) bekannt sein.
- Die Konditionierung einer Anzeige von erhöht liegenden Verstecken (bis Hundenasenhöhe) muss vermittelt werden können.
- Der Aufbau von Suchleistungen in Fläche, Trümmer und Päckchen muss vermittelt werden können.
- Der Schulungsteilnehmer arbeitet mit einem eigens mitgebrachten Hund seiner Wahl, der die vorgenannten Kriterien erfüllt und die Suche in Fläche, Trümmer und Päckchen beherrscht.
- Das Beherrschen der Führtechniken bei dem eigens mitgebrachten Hund innerhalb der Suchlagen (Trümmer, Fläche, Päckchen) wird ebenfalls vorausgesetzt.

KATEGORIE 3: LIZENZ-TRAINER ZIELOBJEKTSUCHE FÜR LEVEL 3 UND LEVEL 4 (AB 2011):

- Erfolgreiche Teilnahme an einer schriftlichen Eingangsüberprüfung (Kompetenzgrundlagen). Bei Nichterfüllen gilt die Zulassung zur Schulungswoche als nicht erfüllt. Rückerstattung von 70.- Euro aus der getätigten Anzahlung von 120.- Euro.
- Der Teilnehmer ist bereits Lizenznehmer von Level 1 und 2 (Kategorie 2).
- Er hat Erfahrungen in der offenen/geschlossenen Differenzierung
- Weiterhin verfügt der Teilnehmer über Wettkampferfahrung in Level 3 bzw. Level 4 durch persönliche Teilnahme (mindestens 240 Punkte in Level 3).
- Die Konditionierung der Anzeigeleistung bei Hochlagen (Steighöhe) sowie der Ausschluss von Futtermitteln wird beherrscht.
- Die Wettkampffregeln von Level 3 und Level 4 sind bekannt.
- Die zeitweilige Einbeziehung von Außenreizen (Ablenkungen) innerhalb des Suchtrainings wird ebenfalls beherrscht.
- Der Schulungsteilnehmer arbeitet mit einem eigens mitgebrachten Hund seiner Wahl, der die Kriterien von Level 3 und Level 4 erfüllt.